Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 75 (1997)
Heft: 4

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Paul Klee, Oskar Schlemmer, Hans und Sophie Taeuber Arp, Meret Oppenheim oder Jean Dubuffet. Im Sommer werden Arbeiten gezeigt, die das Museum vom Grafen Giuseppe Panza di Biumo, einem der berühmtesten italienischen Sammler von Gegenwartskunst, geschenkt bekommen hat.

Das Kantonale Kunstmuseum an der Via Canova 10 in Lugano ist geöffnet Di 14–17 Uhr, Mi bis So 10–17 Uhr.

Neuer Blick auf die Bahn

Vor 150 Jahren eröffnete die Spanisch-Brötli-Bahn das Eisenbahnzeitalter in der Schweiz. Seither hat sich vieles verändert – die Eisenbahn selber und durch sie auch die Schweizer Landschaft und ihre Bewohner. In seiner neuen Eisenbahnausstellung macht das Verkehrshaus in Luzern diese breite Entwicklung ab Ende März erfahrbar. Im Zentrum stehen dabei die Menschen rund um die Bahn: die Erbauer, die Angestellten, die Passagiere. Ein Höhepunkt der Ausstellung ist die Schau über den Bau des Eisenbahntunnels durch den Gotthard. Mit einer Stollenbahn fahren die Besucher/innen in den entstehenden Tunnel und erleben dort die Baustelle hautnah mittels Bild und Ton. Die Gegenwart der Bahn lässt sich im simulierten Führerstand einer Lok 2000 nachvollziehen. Zudem wurde quer durch die drei Schienenhallen des Museums eine Passerelle gelegt, die einen Überblick über die klassische Fahrzeugausstellung ermöglicht.

Ab April ist das Verkehrshaus an der Lidostrasse 5 in Luzern täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr; Tel. 041/370 20 20.

Nice, la Baie des Anges. Raoul Dufy, 1926.

Raoul Dufy in Martigny

Bis zum 1. Juni ist in der Fondation Pierre Gianadda in Martigny eine Ausstellung zum Werk des französischen Malers Raoul Dufy zu sehen. Beeinflusst von Cézanne und den Impressionisten wurde er zu einem Hauptvertreter des Fauvismus. Dufy malte mit Vorliebe inhaltlich unproblematische, heiter-festliche Szenen. Schauplätze des vergnüglichen Lebens, das er dargestellt hat, sind neben Privatzimmern und Strandpromenaden mondäne Treffpunkte wie Pferderennen, Boxmatches oder Jazzkonzerte. Zeitlebens hat er diese stets gleichen Motive immer wieder neu gestaltet. In Martigny werden seine Bilder unter dem Aspekt dieser Themenvariation oder Serie präsentiert, was einen neuen Blick auf sein populäres Werk und seine Welt voller Farben erlaubt.

Die Dufy-Ausstellung in der Fondation Pierre Gianadda in Martigny ist täglich geöffnet von 10–18 Uhr.

IMPRESSUM

Zeitlupe, Schulhausstrasse 55
Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01/283 89 00
Fax 01/283 89 10
Postkonto 80-1970-3

Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz,
Zentralsekretariat, Zürich

Redaktion
Franz Kilchherr-von Bubna (zk, Chefredaktor)
Konrad Baeschlin, Marcel Kletzhändler (kl),
Eva Nydegger (ny)

Freie Mitarbeiter
Dr. Hansruedi Berger (Versicherung)
Dr. iur. Marco Biaggi (Recht)
Dr. med. Matthias Frank (Medizin)
Marianne Gähwiler (Budget)
Dr. Emil Gwalter (Bank)
Margret Klauser
Dr. med. Fritz Huber (Medizin)
Dr. Peter Rinderknecht (Rk)
Dr. Elisabeth Schütt-Fiechter (es)
Hanspeter Stalder (HS, Medien)
Dr. iur. Rudolf Tuor (AHV)
Yvonne Türler-Kürsteiner (ytk)

Redaktions-Sekretariat
Ursula Höhn
Heidi Müller

Grafische Gestaltung
Beni La Roche

Verlag
Heinz Baumann (Verlagsleitung)
Heidi Gesess (Verlagsassistenz)
Ursula Karpf (Abonnentendienst)

Abonnementspreis
10 Ausgaben jährlich Fr. 28.–
inkl. MwSt (Europa Fr. 38.–,
übriges Ausland Fr. 48.–)
Die Zeitlupe erscheint in den Monaten Februar, März, April, Mai und Juni sowie August, September, Oktober, November und Dezember (Spedition jeweils Ende Vormonat).

Einzelverkaufspreis
Fr. 4.– (am Kiosk erhältlich)

Kleinanzeigen
Angaben siehe Seite 26.

Inseratenverwaltung
Media-Agentur Rolf Müller
Waffenplatzstrasse 78
Postfach 234, 8059 Zürich
Telefon 01/202 33 93
Fax 01/202 33 94

Fotolithos
Litho Studio Wetzikon AG
Postfach 623, 8623 Wetzikon

Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Nachdruck
nur mit Bewilligung der Redaktion.
Für nicht angeforderte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Auflage
70 072 WEMF/SW-beglaubigt
für das Jahr 1995.
Die Zeitlupe wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Redaktionsschluss
für 6/97: 5. Mai 1997
Speditionsbeginn der nächsten Zeitlupe ist am 24. April 1997.

ISSN 1420-8180